

**Talbrücke Beerberg A44,  
Kassel – Herleshausen**

**Regenwasserreinigung mit SediPipe® XL**



**Produkte:**

- 2 SediPipe XL 600/24



TRANSPORTIEREN

**1**

REINIGEN

**2**

4 AUFGABEN – 1 LÖSUNG

**3**

SPEICHERN

**4**

ABLEITEN

**DRAINAGE SYSTEME**

**ELEKTRO SYSTEME**

**HAUSTECHNIK**

**INDUSTRIEPRODUKTE**

# Talbrücke Beerberg A44, Kassel – Herleshausen



Der Neubau der A 44 Kassel – Herleshausen hat eine wichtige Verbindungsfunktion in West-Ost-Richtung innerhalb Deutschlands und Europas. Zwischen Hasselbach und AS Waldkappel Ost

überquert die A 44 die B 7 und die Wehre mit der 176m langen Talbrücke Beerberg. Ohne moderne Ingenieurbauwerke wäre unser leistungsfähiges Straßennetz nicht vorstellbar. Mit Brücken wer-

den Straßen, Flüsse und Täler überquert und damit wichtige Verkehrsverbindungen gesichert.

## Regenklärbecken in Betonbauweise wird ersetzt durch SediPipe® XL 600/24

Gemäß geltender Richtlinien sind Brückenabflüsse wie Straßenabflüsse zu betrachten. Die Oberflächenwässer von Brücken mit hohem Verkehrsaufkommen sollen vor Einleitung in ein Gewässer einer Behandlung nach Stand der Technik zugeführt werden.

Ursprünglich war für die Aufgabe der Behandlung des Oberflächenwassers der Talbrücke Beerberg ein aufwendiges und kostenintensives, offenes Regenklärbecken in Betonbauweise vorgesehen.

Die Entscheidung für das System SediPipe fiel leicht, da diese Aufgabe mit den Sedimentationsanlagen von FRÄNKISCHE innovativ und kostensparend gelöst werden konnte. Die Behandlung der Brückenabflüsse erfolgt über zwei SediPipe XL 600/24 Sedimentationsanlagen, die im Bereich eines Wirtschaftsweges ohne Oberflächenverbrauch eingebaut wurden. Der Einbau erfolgte zeitsparend und mit geringem Aufwand. Von der Oberen Wasserbehörde wurde der Behandlung

über die SediPipe XL Sedimentationsanlagen im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung zugestimmt.

### Hochleistungsfähige Sedimentationsanlagen

Die Funktionalität und die Leistungsfähigkeit von SediPipe Sedimentationsanlagen ist durch unabhängige wissenschaftliche Institute nachgewiesen. Vor allem bei höheren kritischen Regenspenden werden deutlich bessere Wirkungsgrade als bei herkömmlichen Regenklärbecken erzielt. Einbauort und Anlagengröße können je nach Erfordernis optimal gewählt werden. Alle SediPipe XL Anlagen sind im Zielschacht mit einem Tauchrohr ausgestattet. Dadurch werden auslaufende Leichtflüssigkeiten sicher in der Anlage zurückgehalten. Durch den Einbau von zwei SediPipe XL 600/24 Anlagen konnte ein Leichtflüssigkeitsspeichervolumen von > 10m<sup>3</sup> sowie ausreichend Schlammspeicherraum zur Verfügung gestellt werden.

Die Anlagen sind sehr robust und ohne komplizierte „anfällige“ Technik aufgebaut. Somit ist auch die Nutzungsdauer ohne jegliche „Störungsfälle“ über sehr lange Zeit sichergestellt. Wartungsarbeiten an der Anlage selbst sind nicht notwendig. Lediglich die aufgesammelten Sedimente sind in vorgegebenen Wartungsintervallen (ca. 3–4 Jahre) zu entsorgen. Dies kann mit herkömmlicher Kanalreinigungstechnik (Saug-Spülfahrzeuge) erfolgen.

#### Auftraggeber/Bauherr:

Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement  
34117 Kassel

#### Bauvorhaben:

Neubau der Talbrücke Beerberg  
A 44 Kassel – Herleshausen  
Oberflächenwasserbehandlung mit  
unterirdischen Sedimentationsanlagen

#### Bauunternehmen:

HTI Hoch-, Tief- und Industriebau  
Am Seegraben 4, 99099 Erfurt